

Margarete Kern folgt auf Karlheinz Kern

F2

3.8.2023

Vorstandswahlen bei der NABU-Gruppe

POPPEHAUSEN

In seinem letzten Geschäftsbericht als Vorsitzender der NABU-Gruppe berichtete Karlheinz Kern unter anderem vom Artenschwund in vielen Bereichen von Flora und Fauna.

So gebe es vom Jahresvogel, dem Braunkehlchen, in Hessen nur noch etwa 350 Brutpaare. Während sich der Bestand bei Mehl- und Rauchschnalben im Gemeindegebiet auf gutem Niveau halte, sei die Population bei Amphibien und auch bei Fledermäusen, insbesondere in den Winterquartieren, rückläufig.

Höhepunkte im Vereinsjahr waren die Auszeichnung des Waldgasthofs Wacktküppel als „fledermausfreundliches Haus“ sowie die Exkursion im Rahmen der 24. Europäischen Fledermausnacht. Die Artenschutzmaßnahmen im Turm der katholischen Kirche hätten noch nicht zum Erfolg geführt. Der eingebaute Dohlenkasten sei noch unbesetzt und die Einfluglöcher für Fledermäuse müssen geöffnet werden. Das Biotop der Biberfamilie in der Lütterraue wurde inzwischen um eine zweite Burg erweitert. Um die eingeschränkte Bewirtschaftungsmöglichkeit des Landwirts zu

kompensieren, habe das Land Hessen dort inzwischen eine Fläche von einem Hektar erworben. Bedauerlich sei die Zerstörung eines Feuchtbiotops in der Kneippanlage durch die Gemeinde, sagte Kern.

Der zweite Vorsitzende Stefan Jestädt dankte Kern für seinen fast 40-jährigen Einsatz. Neue Vorsitzende ist Margarete Kern.

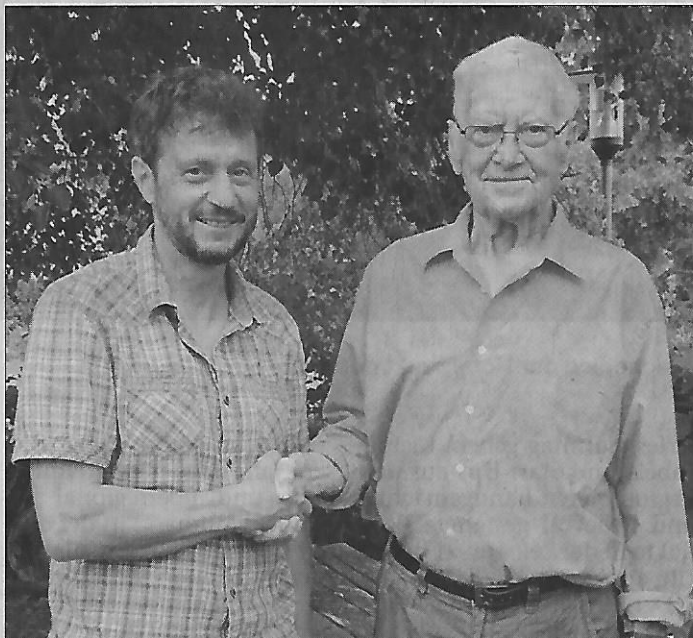
VORSTAND

Vorsitzende:
Margarete Kern

2. Vorsitzender:
Stefan Jestädt

Kassiererin:
Irene Jestädt

Schriftführerin:
Christina Wingeß



Stefan Jestädt (links) dankt Karlheinz Kern für seinen jahrzehntelangen Einsatz.
Foto: NABU